

Advenire hoßt okemma

Text und Melodie: Michael, Gabriele und Hans Schnitzlbaumer

www.gs-scherer.musin.de/hs.php

C

1. Ad - ve - ni - re hoßt o - kem - ma, d'rum
 2. Mar - tin und Sankt Ni - ko - laus hab'n
 3. Draußd im Holz hoi ma 's Krip - perl - moos: In

G

1. sing ma vom Ad - vent.
 2. g'hoi - fa in der Not,
 3. Beth - le - hem is' kalt.

C

1. Al - le war - t'n aufs Christ - kin - dl, de
 2. hab'n uns zoagt, wia ma hal - t'n tuat, des
 3. Was is' bloß mit der Mensch - heit los? Sie

(erste, zwoate, dritte, vierte)

C

1. ers - te Ker - z'n brennt,
 2. wich - tigs - te Ge - bot.
 3. schaut und tuat vui G'walt!

F

1. war - t'n auf den Herrn.
 2. Wenns d' ans Christ - kin - dl denkst,
 3. Werd denn da koa Ruah?

C

1. Mensch möcht er werd'n.
 2. denk dro, was d' eahm schenkst.
 3. Z' Beth - le - hem der Bua

C

1. Ad - ve - ni - re hoßt o - kem - ma, d'rum
 2. Hast a G'schenk für de ar - ma Leut, hat 's
 3. reicht uns d' Händ, dass ma e - wig leb'n. Was

G

1. sing' ma vom Ad - vent.
 2. Christ - kin - dl sei' Freud.
 3. Schö - ners konn 's net geb'n.

Freut Dich Weihnachtslichterglanz? Zeichne dem Advent den Kranz tannengrün, vier rote Kerzen zu dem Lied. Das kommt von Herzen. Zeichne sie für den Advent, schwarz den Docht, bevor er brennt, Woch' für Woch' ein hellgelb' Licht, das ganz ohne Worte spricht. Was die Sprache so nicht kann, siehst Du mit dem Herzen an!